Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Mitte
In den Kulturausschuss
In den Verwaltungsausschuss
In die Ratsversammlung

Nr. 2536/2009
Anzahl der Anlagen 0
Zu TOP

Entfernung und Einlagerung des Objektes "Lichtspirale" von Christian Weiser

Antrag,

der Entfernung und Einlagerung des Objektes "Lichtspirale" von Christian Weiser, derzeitiger Standort Goldener Winkel/Knochenhauerstraße, an der Kreuzkirche, zuzustimmen.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Gender-Aspekte werden von der vorstehenden Beschlussdrucksache nicht berührt.

Kostentabelle
Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen: (HMK = Haushaltsmanagementkontierung)

Investitionen	in €	bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position	Verwaltungs-haushalt; auch Investitions-folgekosten	in € p.a.	bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position
Einnahmen			**Einnahmen**		
Finanzierungs-anteile von Dritten			Betriebsein-nahmen		
sonstige Ein-nahmen			Finanzeinnah-men von Dritten		
Einnahmen insgesamt	0,00		Einnahmen insgesamt	0,00	
Ausgaben			**Ausgaben**		
Erwerbsaufwand			Personal-ausgaben		
Hoch-, Tiefbau bzw. Sanierung			Sachausgaben	3.000,00	34.90.000-601000
Einrichtungs-aufwand			Zuwendungen		
Investitionszu-schuss an Dritte			Kalkulatorische Kosten		
Ausgaben insgesamt	0,00		Ausgaben insgesamt	3.000,00	
Finanzierungs-saldo	0,00		**Überschuss/ Zuschuss**	-3.000,00	

Begründung des Antrages

Das Kunstobjekt "Lichtspirale" von Christian Weiser steht seit 1971 an seinem jetzigen Standort. Die Arbeit entstand im Rahmen des Straßenkunstprogramms. In dem letztes Jahr veröffentlichten Gutachten zur Kunst im öffentlichen Raum (Tittel: "Tradition und Innovation. Stand der Kunst im öffentlichen Raum im Innenstadtbereich Hannover-Perspektiven für deren Pflege und Entwicklung"), welches vom Kulturbüro der Landeshautpstadt Hannover in Auftrag gegeben worden und von einer unabhängigen Kunstkommission erstellt worden ist, wurde u.a. zu dieser Arbeit eine Stellungnahme und eine Empfehlung verfasst. Das gesamte Gutachten kann im Internet unter www.hannover.de angesehen und heruntergeladen werden. Mit der Informationsdrucksache Nr. 2168/2008, die der Stadtbezirksrat Mitte zur Kenntnis erhalten hat, wurde bereits über das Gutachten berichtet.

Ausschnitt aus der Stellungnahme: "Die Plastik ist bereits seit langer Zeit beschädigt: Die Stahlbänder, die sich im Wind bewegen und so Lichteffekte erzeugen sollen, sind nicht mehr vollständig. Einzelne beschädigte Bänder im unteren Bereich der Stele wurden nach und nach entfernt und nicht ersetzt, so dass die Plastik im unteren Viertel >gerupft< erscheint. Die ohnehin begrenzten Bewegungs- und Lichteffekte werden hierdurch weiter eingeschränkt."

Auf Wunsch des Kulturausschusses kam es im März dieses Jahres zu einem Gespräch zur Kunst im öffentlichen Raum mit der Kunstkommission und einer Ortsbegehung. Dabei wurde auch die Arbeit "Lichtspirale" von Christian Weiser besichtigt und ihr schlechter Zustand

besprochen. Die Empfehlung der Kunstkommission zur Entfernung der Skulptur wurde unterstützt.

Der äußerst marode Zustand und die im Gutachten angesprochene nicht überzeugende Qualität des Objektes machen eine aufwändige und teure Restauration nicht sinnvoll.

Bei Neugestaltung des Kreuzkirchhofes könnte das Objekt "Stehende Figur" von Fritz Wotruba (Standort zurzeit in der Nordmannpassage/Georgstraße) an den ursprünglichen Standort Kreuzkirchhof zurückkehren. Die Umsetzung dieser Arbeit wird von der Kunstkommission empfohlen.

41.1
Hannover / 16.11.2009